



Ergebnisprotokoll

Integrierte Stadtteilentwicklung im „Fördergebiet
Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel“

16. Sitzung des Stadtteilbeirats am 25. September 2025

Integrierte Stadtteilentwicklung

Fördergebiet Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel

16. Sitzung des Stadtteilbeirats

Datum: 25. September 2025
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Freizeitzentrum Schnelsen, Wählingsallee 16, 22459 Hamburg

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Verfügungsfonds
- TOP 3 Aktuelle Themen aus dem Stadtteil
- TOP 4 Information und Termine aus der Runde
- TOP 5 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer von der GOS begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung. Seitens der Anwesenden gibt es keine Ergänzungen.

TOP 2 Verfügungsfonds

Mit dem Verfügungsfonds sollen **kleine**, in sich abgeschlossene Projekte gefördert werden, welche dem Stadtteil zugutekommen. Die Anträge müssen persönlich bei der Sitzung des Stadtteilbeirats vorgestellt werden. Die Anträge werden mit einer einfachen Mehrheit entschieden, bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Anträge müssen **10 Tage** vor der Sitzung bei den Gebietsentwicklern (GOS) eingereicht werden.

Da die drei Anträge noch kurzfristig in derselben Woche eingereicht wurden, erfragt Herr Kropshofer, ob Einwände aus dem Plenum gegen eine heutige Abstimmung bestehen. Dies ist nicht der Fall. Es wird erläutert, dass Ideen für den Verfügungsfonds gerne laufend über die E-Mail-Adresse schnelsen@gos-mbh.de eingereicht werden können und an die reguläre 10-Tages-Frist erinnert.

Das Antragsformular sowie den Leitfaden für die Antragsstellung können Interessierte bei der GOS im Stadtteilbüro und auf der Website zum Fördergebiet www.fokus-schnelsen.de erhalten.

Antrag 08-2025:

Indoor-Boule der BTS-R Rolliboule-Gruppe

Antragsstellerin: Gisela Sonnenberger

Gesamtkosten: 1.574,70 Euro

Eigen-/Drittmittel: 633,30 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: **941,40 Euro**

Frau Sonnenberger stellt erneut einen Antrag aus dem Verfügungsfonds für ihr nachbarschaftliches Projekt der Rolli-Boule-Gruppe. Das Projekt wurde in etwas abgewandelter Form 2023 und 2024 bereits aus dem Verfügungsfonds gefördert.

Der Antrag wird in diesem Jahr in reduzierter Höhe für weniger Winter-Monate gestellt, damit es den Vorgaben der Verfügungsfonds-Leitfadens entspricht („*Ein Projekt, das bereits aus dem Verfügungsfonds gefördert wurde, kann nochmals gefördert werden, dann jedoch in reduzierter Höhe, wenn dies der Verstetigung dient.*“) Daher ist eine erneute Förderung grundsätzlich möglich.

Das Boule-Angebot erfreut sich nach Auskunft von Frau Sonnenberger großer Beliebtheit und soll daher über die Wintermonate im Innenbereich fortgesetzt werden, da sonst ein Auseinanderfallen der

Boule-Gruppe befürchtet wird. Die Mittel werden für die Miete im Freizeitzentrum eingesetzt. Die Drittmittel setzen sich aus den Kosten für die Reinigung zusammen, die das Freizeitzentrum übernimmt. Frau Sonnenberger erläutert auf Nachfrage, dass beim Indoor-Boule mit Granulat gefüllte weiche Spiel-Säcke verwendet werden, die mehr über den Boden rutschen und ihn nicht beschädigen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag 09-2025

Pavillon für das Schnelsen-Archiv

Antragssteller: Schnelsen-Archiv e.V.

Gesamtkosten: 1.486,82 Euro

Eigen-/Drittmittel: 743,41 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: **743,41 Euro**

Herr Flügge vom Schnelsen-Archiv beantragt Mittel für den Erwerb eines 3x3 Meter großen Pavillons mit Seitenwänden, der mit dem Wappen und Logo des Schnelsen-Archivs bedruckt werden soll. Dadurch können die historischen Exponate und Publikationen auf Straßenfesten vor Regen geschützt werden und das Schnelsen-Archiv erhält insgesamt mehr Sichtbarkeit, u.a. für die Teilnahme an Straßenfesten. Auf diese Weise sollen mehr Personen für die Arbeit des Archivs, die Geschichte des Stadtteils und mehr Interessenten als Vereinsmitglieder oder Sponsoren gewonnen werden.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt

Antrag 10-2025

Adventskalender von Menschen in Schnelsen für Menschen in Schnelsen 2025

Antragsstellerin: Michaela Conrad

Gesamtkosten: 257,34 Euro

Eigen-/Drittmittel: 0 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: **257,34 Euro**

Frau Conrad wird in diesem Jahr erneut einen Adventskalender im Schaufenster des Stadtteilbüros gestalten. In diesem Jahr sammelt sie dafür digitale Fotos mit Schnelsen-Motiven von Anwohnenden, Gewerbetreibenden und weiteren Interessierten. Auch die Beiratsmitglieder sind aufgefordert per E-Mail geeignete Fotos zur Verfügung zu stellen. Die Fotos werden im passenden Format für die vorhandenen 25 Bilderrahmen ausgedruckt. Die Kosten fallen für den Druck der Fotos, der Zahlen sowie für Verpackungs- und Dekorationsmaterial an. Frau Conrad bittet darum, ihr die Fotos bis spätestens zum 25. November über die GOS (schnelsen@gos-mbh.de) zukommen zulassen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt

Herr Kropshofer zeigt Bilder von der grünen Wegeverbindung vor der Grundschule Frohmestraße, wo in Kooperation zweier Antragssteller in diesem Jahr eine Grünpflege und Neubepflanzung stattgefunden hat und ein neues Graffiti-Wandbild mit kinderfreundlichen Zeichentrick-Motiven den Weg zur Schule und zur benachbarten KITA aufwertet.

TOP 3 Aktuelle Themen aus dem Stadtteil

Herr Kropshofer stellt die aktuellen Sachstände einiger RISE-Projekte in Schnelsen vor.

Bewegungsinsel Wassermannpark

Die Bewegungsinsel wurde am 12. Juli von 15 bis 18 Uhr im Rahmen des Nachbarschaftsfestes Burgwedel eingeweiht.

Bei zunächst trockenem Wetter waren zu Beginn ab 14:30 / 15:00 Uhr bereits rund 30-40 Leute anwesend. Später ab 16 Uhr kam es zu Schauern, dennoch kamen über den Tag verteilt rund 100 Interessierte, die Übungen an den Geräten der Bewegungsinsel durchführten. Als Belohnung wurden Gutscheine für Getränke oder Würstchen für das Nachbarschaftsfest sowie Gutscheine für Fokus-Schnelsen-Trinkflaschen zur Abholung im Stadtteilbüro verteilt. Weitere Trinkflaschen können während der Sprechstunden im Stadtteilbüro (dienstags von 11-13 Uhr und donnerstags von 15-17 Uhr) abgeholt werden.

Klimaangepasste Gestaltung des Roman-Zeller-Platzes

Zunächst wird der östliche Platzbereich als Maßnahme des Klimaanpassungskonzeptes des Bezirks (Lupenraum Burgwedel – Holsteiner Chaussee) umgestaltet. Vorgesehen sind transparente und innovative Vor-Ort-Beteiligungs- und Informationsformate, die verschiedene Zielgruppen und Akteure am Platz einbeziehen.

Nächste Verfahrensschritte:

- Interner Rundgang (Bezirksamt, Polizei) zur Klärung der Rahmenbedingungen
- Rundgang (voraussichtlich) im November mit zentralen Akteuren (u.a. Vertreter:innen des AK Burgwedel, der Politik) und Gewerbetreibenden, Einrichtungen und Gastronomie im Erdgeschoss rund um den Platz
- Ab 2026 startet die zielgruppenspezifische Beteiligung für Gewerbetreibende, direkte Anwohner:innen, die Bevölkerung und Interessierte im Allgemeinen, KITA-Kinder der ansässigen KITA sowie Kinder- und Jugendliche aus dem Stadtteil.

Eine erste Kurzanalyse der GOS hat gezeigt, dass die Flächenversiegelung des Platzes und dadurch die Hitzebelastung sehr hoch ist. Damit einher geht, dass die dort vorhandenen rund 30 Jahre alten Bäume größtenteils nur ca. die Hälfte ihrer natürlichen Größe erreicht haben.. Die Bäume sind insgesamt im mittleren bis schlechten Zustand. Acht Bäume entlang der Baumreihen mussten bereits gefällt werden.

Sachstand Umgestaltung Frohmestraße

Herr Kropshofer stellt den Sachstand vor. Eine Beschlussfassung bzw. Zustimmung zur Vorzugsvariante durch die Bezirkspolitik oder eine anderweitige Beschlussfassung ist bisher weiterhin nicht erfolgt. Dennoch ist das Projekt der Umgestaltung der Frohmestraße auf verschiedenen Ebenen Thema in politischen Beratungen. Die Koalitionsverhandlungen zwischen der SPD und den Grünen wurden im September abgeschlossen, sodass im Anschluss mit einer politischen Entscheidung gerechnet werden kann.

Da aufgrund des neuen „Parkplatz-Moratoriums“ auf Senatsebene alle laufenden Straßenbauprojekte noch einmal durch die zuständige Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) geprüft werden, wird die Fortführung des Projektes weitere Zeit in Anspruch nehmen.

Öffentliche Auslegung B-Plan Schnelsen 97 „Ellerbeker Weg“

Die öffentliche Auslegung findet noch bis zum 2.10.2025 im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Eimsbüttel und digital unter [Verfahren | Schnelsen 97 \(Ellerbeker Weg\) | Bauleitplanung Online](#) statt. Dort können neben der Verordnung, der Begründung und dem geänderten Flächennutzungsplan auch die dazugehörigen Untersuchungen und Gutachten des Landschaftsprogramms und der Umweltakte eingesehen werden und Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen fließen in den Abwägungsprozess des B-Plan-Verfahrens ein.

In der Umweltakte sind u.a. folgende Fachgutachten einzusehen:

- Umweltbericht
- Siegerentwurf Schulcampus Schnelsen
- Artenschutzfachbeitrag
- Baumbestandsbewertung
- Entwässerungskonzept
- Lärmtechnische Untersuchung
- Verschattungsstudie
- Verkehrsgutachten mit Mobilitätskonzept

Grüne Wegeverbindungen

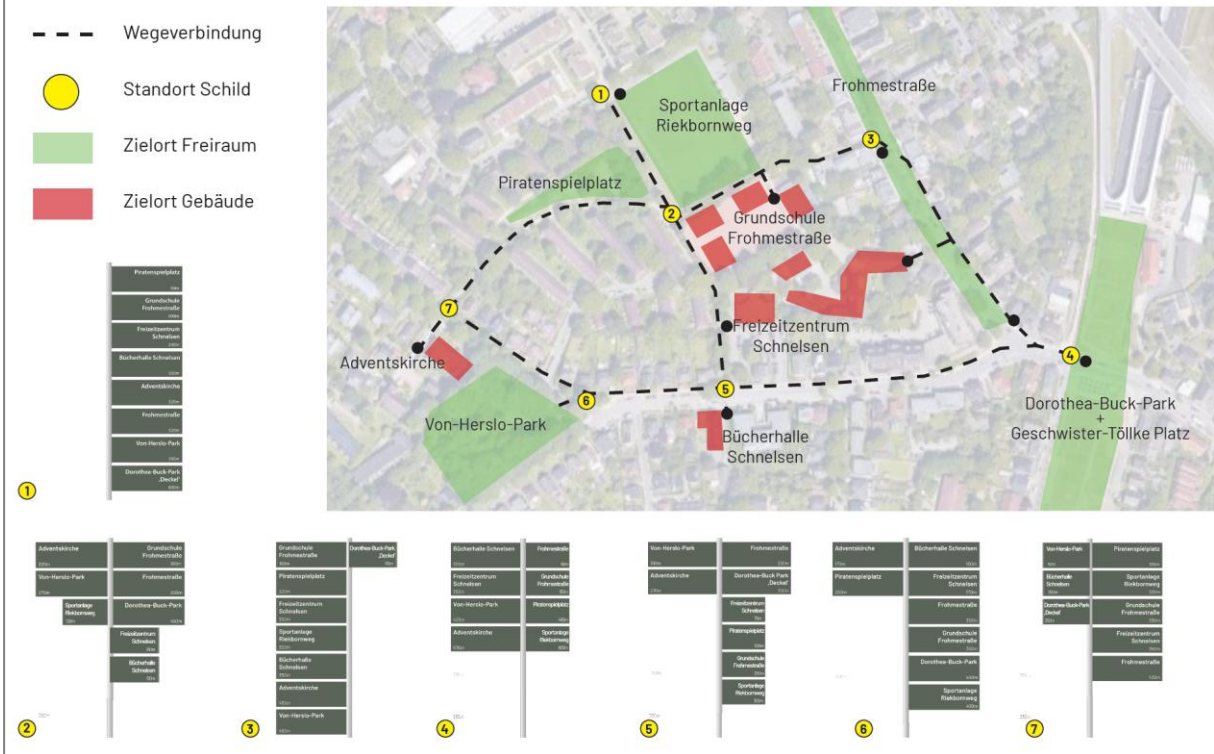
Wie berichtet werden im Zentrumsbereich die Wegeverbindungen verbessert und Querungen geschaffen, um die Verbindung der Bereiche rund um Piratenspielplatz, Sportanlage Riekbornweg, Schule Frohmestraße, Bücherhalle, Freizeitzentrum Schnelsen und die Frohmestraße zu verbessern.

In diesem Rahmen soll eine neue Beschilderung der „Zielorte“ im Rahmen eines Pilotprojektes erfolgen. Herr Kropshofer erfragt im Plenum, welche weiteren Zielorte bei der Beschilderung aufgenommen werden sollen.

Genannt wird das Albertinen-Krankenhaus (rund 500 m westlich des Von-Herslo-Parks), weitere Schulen, der Wochenmarkt sowie der Hinweis zu den nächstgelegenen Bushaltestellen (Kriegerdankweg, Oldesloher Straße, Wählingsweg und Frohmestraße (Mitte)). Dabei muss beachtet werden, dass es sich um fußläufige Wegeverbindungen handeln soll. Weitere Zielorte, die genannt

werden, sind auf Stadtteilebene relevant, wie beispielsweise das Niendorfer Gehege. Diese müssten dann in einem weiteren Schritt (Projekt) behandelt werden.

Grüne Wegeverbindungen Schnelsen



Neugestaltung Von-Herslo-Park (inkl. Spielplatz)

Die Bauarbeiten liegen weiterhin im Zeitplan. Der Parkbereich beim Denkmal mit den neuen Tischtennis-Platten wurde fertiggestellt und ist bereits zugänglich. Der Bereich des Spielplatzes und der Durchgang werden voraussichtlich bis zur Abnahme im Oktober abgesperrt bleiben. Der Abschluss der Neugestaltung der zukünftigen „Hundewiese“ (Bereich zwischen Vor-Herslo-Weg und Holsteiner Chaussee) ist derzeit für Oktober vorgesehen, wird ggf. noch etwas vorgezogen, da die Hundewiese bereits durch die Öffentlichkeit inoffiziell in Benutzung ist. Die Gesamtmaßnahmen sollen im Oktober 2025 abgeschlossen sein.

[nachrichtliche Mitteilung: Im Beirat wurde die feierliche Einweihung des Spielplatzes für das Frühjahr 2026 bei wärmeren Witterungsverhältnissen angekündigt. Derzeit wird geprüft, ob der Park und der Spielplatz bereits im November mit einem kleinen Fest eingeweiht werden.]

TOP 4 Informationen und Termine aus dem Stadtteil

Das Schnelsen-Fest findet am kommenden Sonntag, den **28. September**, von 13-18 Uhr, statt. In diesem Jahr wird das Fest bis zum A7-Deckel erweitert, mit einem Bühnenprogramm und Open-Air-Gottesdienst. Weiterhin erwartet die Besuchenden Flohmarktstände, Kunst- und Mitmach-Aktionen sowie Infostände.

Am **6. Oktober 2025** lädt das Klimateam des Bezirksamts Eimsbüttel um 18 Uhr Anwohnende und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung vom Projekt „Unser Klima, unsere Häuser: Gemeinsam Nachbarschaften energetisch sanieren“ in das Freizeitzentrum Schnelsen ein.

Am **6. November 2025** findet erneut ein Treffen der Diabetiker-Gruppe im Stadtteilbüro statt.

Der Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Schnelsen findet am **15. November 2025** statt.

Am **16. November 2025** ist Volkstrauertag. Zu dem Anlass erfolgt die Kranzniederlegung beim Ehrenmahl in der Parkanlage Von-Herslo-Weg.

Nächste Beiratssitzungen

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats findet am **11. November 2025** im Christophorushaus statt.

Die letzte Sitzung in diesem Jahr findet am **11. Dezember 2025** zum Jahresausklang mit einem Rückblick auf die Verfügungsfonds-Projekte bei adventlichem Gebäck und Getränken statt.

Herr Kropshofer beendet die Sitzung um ca. 20:30 Uhr.